

	<p>Object: Dann aber, als ich fahren konnte...</p> <p>Museum: Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus Nobelstraße 7 08523 Plauen +49 3741 2912344 galerie-e.o.plauen@plauen.de</p> <p>Collection: Nachlass Erich Ohser alias e.o.plauen</p> <p>Inventory number: 00000982</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Das Blatt eröffnet den Betrachter:innen Einblick in einen Raum, an dessen Wände links und rechts Fenster und an der Decke Rundlampen zu sehen sind. Im Vordergrund erkennt man eine Bank, auf der drei Männer sitzen. Linkerhand ein Herr in Mantel, Anzug, Hut und Krawatte, Zigarette rauchend mit einer Tasche auf seinem Schoß, rechterseits ein Mann in mit Kaiser-Willhelm-Bart und Schiebermütze. Beide Männer schauen erstaunt zu jenem mittig sitzenden Mann. Er ist etwas kräftiger, trägt Mantel und dunklen strubbeligen Haare. Seine Körperhaltung - mit geballten Fäusten, geweiteten Augen, der vor dem Gesicht erhobeneren rechten Hand und dem nach vorn ausgestreckten rechten Fuß - deuten auf sein Unwohlsein bzw. auf Angst. Auch die Personen dahinter, eine Dreiergruppe linkerseits und rechterseits ein Herr, der sogar sein Zeitungslesen unterbricht, schauen den Mann interessiert an.

Das Blatt ist an mehreren Stellen handschriftlich mit Bleistift beschriftet.

So wird die Witzzeichnung durch einen sich am unteren Blattrand befindlichen Text weiter Kontextualisiert:

"Wenn im Autobus oben auf der ersten Bank ihr Nachbar plötzlich mir irren Bewegungen [//] in die Luft greift, so ist das kein Schwachsinniger, sondern der Bedauernswerte hat zur Zeit [//] Fahrunterricht und er fährt im Geiste den Autobus."

Am oberen rechten Rand rechts der Hinweis auf das Medium, in welchem diese Witzzeichnung erschien: Die Berliner Illustrierte Zeitung - hier kurz als "Illus" aufgeführt. Daneben steht "P/9 freistehend! Weiss bleibt weiss!". Es handelt sich um Anweisungen des Künstlers für die spätere Platzierung innerhalb der Zeitschrift. Darunter aufgeführt eine Maßangabe: "6,3 cm breit".

Die Witzzeichnung stammt aus der Serie "Stunden des Schreckens. Ein Karikaturist lernt Autofahren!". Vor diesem Hintergrund erkennt man, dass der abgebildete ängstliche Mann Ohser selbst darstellt.

Basic data

Material/Technique: Zeichenkarton / Federzeichnung, Graphit
Measurements: 255 x 365 (H x B in mm)

Events

Published	When	December 8, 1938
	Who	Berliner Illustrierte Zeitung
	Where	
Drawn	When	1938
	Who	E. O. Plauen (1903-1944)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	E. O. Plauen (1903-1944)
	Where	

Keywords

- Autofahrer
- Bus
- Driver's education
- Porträt, Selbstporträt eines Künstlers
- Witzblatt